

22. Dezember 2011

### **Land NÖ unterstützt Denkmalpflegeprojekte in Wolkersdorf, Stockerau und Melk**

#### **LH Pröll: Kulturerbe pflegen und wirtschaftliche Impulse auslösen**

Die Landesregierung hat in ihrer letzten Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll entschieden, für denkmalpflegerische Maßnahmen im Schloss Wolkersdorf, in der evangelischen Lutherkirche Stockerau und im Stift Melk Fördermittel von insgesamt 725.000 Euro zu vergeben. „Denkmalpflege ist nicht nur unsere Verpflichtung gegenüber dem kulturellen Erbe unserer Vorfahren, sie schützt auch touristisch relevante Sehenswürdigkeiten und löst wirtschaftliche Impulse aus“, so Landeshauptmann Pröll.

Das im Osten der Stadt Wolkersdorf gelegene Schloss geht in seinen Grundmauern auf ein Kastell aus dem 13. Jahrhundert zurück, seine Hauptfassade präsentiert sich heute in ihrer barocken Gestaltung. Wolkersdorf im Weinviertel ist Partnerstandort der Niederösterreichischen Landesausstellung 2013. In diesem Zusammenhang wird das Schloss Wolkersdorf für die Ausstellung „Die Bernsteinstraße im Weinviertel“ bis Anfang 2013 generalsaniert werden. Nach Ablauf der Landesausstellung soll das Schloss wie bisher als Kultur- und Veranstaltungszentrum dienen.

Die Arbeiten umfassen die Außen- und Innenrestaurierung des Schlosses und zweier Nebengebäude sowie die Sanierung von Außenanlagen. Das Land Niederösterreich beteiligt sich an der Finanzierung der Sanierungsarbeiten mit einer Subvention in der Höhe von 420.000 Euro.

Bei der Stockerauer Lutherkirche handelt es sich um eine ehemalige Synagoge, die im Jahr 1903 errichtet und in der Folge zu einer evangelischen Kirche umgestaltet wurde. Der Kirchenbau bedurfte einer grundlegenden Innenraumsanierung, wobei die ursprünglichen Strukturen des jüdischen Gotteshauses wieder sichtbar gemacht und restauriert wurden. Abschließend wird die Kirche um einen Anbau erweitert. Das Land Niederösterreich beteiligt sich an der Finanzierung der Restaurierungs- und Erweiterungsarbeiten mit einer Subvention in der Höhe von 200.000 Euro.

Das Stift Melk gilt als Kulturjuwel und Eckpfeiler des UNESCO Welterbes Wachau. Die Sanierungsarbeiten des Jahres 2011 umfassten als Schwerpunkt die Arbeiten im Torwarthof, wobei vor allem dessen Portal und die Fassadenflächen restauriert wurden. Die 2009 begonnene Sanierung des Musikarchivs wurde im heurigen Jahr abgeschlossen. Das Land Niederösterreich beteiligt sich an der Finanzierung dieser Maßnahmen mit einer Subvention in der Höhe von 105.000 Euro.